

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ankündigungsblatt für den Bezug „Aus dá Hoamá!“

1923 vom Stelzhamer-Bund Linz-Eferding (Dr. Hans Zötl)

und zwar bezüglich der Neudrucke ab Band XXI durch die Verlagsbuchhandlung R. Pirngruber in Linz sowie überhaupt im Buchhandel und in der Buchdruckerei J. Wimmer; einbezogen in diesen Vertrieb bis auf weiteres auch vom alten Bestande die Bände IIIa (Schoffer), VIII und XIII/XVI (die sich gut ergänzen), IX—XVII — XVIII—XX.

An alle Hoamátfreunde!

„s Badánhaus“ mit'n „Muadástübl“, die poesieumwobene Geburtsstätte unseres Meisters Franz X. Stelzhamer im Dorfe Großpiefenham, acht Jahre nach seinem Hingange (14. Juli 1874) — dem Verfalle preisgegeben!

Dieser schwarze Punkt an der Oberfläche des Daseins hatte zugleich gekennzeichnet den Tiefstand der Pflege unserer volksmundartlichen Dichtung.

Eine Studienreise in die engere Heimat des Dichters im August 1882 führte eine ungeahnte Wendung herbei. Es erging ein Aufruf ins Land zu Zwecken der Wiederherstellung dieser weihenollen Stätte und aus dieser Arbeit ist herausgewachsen der Stelzhamer-Bund, als der sághungslose Bund der drei Jugendfreunde Zötl-Matosch-Commenda, mit der Aufgabe, die volksmundartlichen Dichtungen und Lieder der Heimat zu sammeln, herauszugeben als Volksausgaben und zu verbreiten. Als Freundschaftsbund bewährt, soll er solchergestalt auch fortbestehen.

So erstand das Sammelwerk „Aus dá Hoamá!“ im Dienste der Heimatliebe mit dem mühsamen Selbstvertriebe.

Ohne ständige Beiträge, lediglich angewiesen auf die eigene Arbeit, auf jeweilige Liebesgaben, sowie auf die werttätige Förderung der Ausgestaltung der Bände und des Betriebes durch Heimatfreunde, ist die Wirksamkeit des Bundes wesentlich bedingt von dem günstigen Absatze der einzelnen Bände, auf daß nach Deckung der Druckkosten ehestens immer wieder zu weiteren Publikationen geschritten werden könne.

Die ständige Veranstaltung von heimatlichen Vortragsabenden mit Beziehung jugendfrischer Kräfte wäre das wirksamste Förderungsmittel.

Zu dem Zwecke ist dem Band XVII beigegeben eine programmatische Zusammenstellung heimatlicher Vortragsabende, die ein einheitlicher Gedanke durchzieht, in Verwertung langjähriger Erfahrungen.

Der jüngste Band XXI ist für einen dreistündigen Vortragsabend eingerichtet. — So geht die Dichtung ins Volksleben ein und die Hoamátfreunde zügeln sich damit im einzelnen und in ihrer Gesamtheit zu Aposteln und Jüngern für die Lehren unseres Evangeliums „Aus dá Hoamá“. Aus dieser Wirksamkeit ist auch erstanden da im

